

23.+24.06.

## AGE ON STAGE

**Generationenwechsel auf der Bühne? Symposium zum Themenkomplex Tanz und Alter.**

**Für alle Tanzschaffenden und Tanzinteressierten – Eintritt frei!**

**Eine Initiative des Landesverbands TanzSzene Bremen e.V. in Kooperation mit Charlotta Öfverholm**

Altes Eisen? Lässt sich schmieden, bis es sich herrlich biegt!

Wer glaubt, dass Tanz nur junge Menschen bewegt, lebt an der Realität vorbei. Die Generation Babyboomer (die Jahrgänge 1955-1970) bildet aktuell den größten Teil der Bevölkerung. Gesundheit, Wohlbefinden, Energie, Beweglichkeit, Lebensfreude – das alles lässt sich nachweislich aus tänzerischer Bewegung schöpfen; Tanz wirkt sich auf Körper jeden Alters positiv aus. Das Symposium „Age on Stage“ widmet sich der Generation 50+, die unser Land prägt, jedoch aus der Kunst – und hier besonders aus der professionellen Tanzkunst – zu verschwinden scheint.

In keiner künstlerischen Disziplin ist die Frage des Alters so virulent wie im Tanz, hängt doch vieles an körperlichen Fähigkeiten und physischer Agilität – Marker, die in alternden Körpern zusehends weniger stark ausgeprägt scheinen. Wie lange vermag der tanzende Körper Bestleistung zu erbringen? Ist älter werden auf der Tanzbühne eine Option? Muss ein\*e professionell Tanzschaffende\*r überhaupt körperliche Höchstleistungen (re-)produzieren und welche Alternativen gibt es? Lässt sich gegen Altersstereotype und Normierungen überhaupt antanzen?

Im zweitägigen Symposium „Age on Stage“ widmet sich die Szene diesen Fragestellungen in Workshops, Film und Diskussionen. Mit regionalen und internationalen Tanzschaffenden und Gästen aus dem kulturellen Umfeld geht es in den Erfahrungsaustausch. Ziel ist, Tanzschaffenden mit diversen künstlerischen Hintergründen eine Gesprächsplattform sowie eine Bühne zum Performen zu bereiten. Endlich soll einmal der alternde Tanz-Körper in seinem ganzen Leistungsspektrum mit Sorgfalt und Genauigkeit betrachtet werden, auch mit einem Fokus auf seine positiven Eigenschaften wie Körpergedächtnis und Repertoire. Darin einbezogen wird das künstlerische Umfeld, der Umgang der Generationen miteinander im Kulturbetrieb, sowie die Rezeption von Kritik und Publikum. Perfekte Räumlichkeiten bieten die neuen Veranstaltungsräume der Philharmoniker im Tabakquartier in Bremen Woltmershausen. Sie bilden den passenden Rahmen für Netzwerkarbeit und Wissenstransfer, für Performance und Partizipation, für Begegnungen und Erkenntnisse.

Tanzschaffende und Tanzinteressierte sind herzlich zur Teilnahme am Symposium eingeladen.

### Age on Stage

**Fr., 23. Juni 2023, 15 – 20 Uhr / Sa., 24. Juni 2023, 13-20 Uhr**

**Bremer Philharmoniker GmbH, Am Tabakquartier 10, 28197 Bremen**

**Eintritt frei nach Anmeldung bis 20.6. per E-Mail an [koordination@lv-tanzszene-bremen.de](mailto:koordination@lv-tanzszene-bremen.de)**

**Das detaillierte Programm: <http://lv-tanzszene-bremen.de/projekte/age-on-stage/>**

Bildmaterial im Anhang, frei zum Abdruck bei Ankündigung/Berichterstattung und Nennung der Fotografin Daniela Buchholz.

## Age on Stage, Seite 2

Das Symposium „Age on Stage“ ist Abschluss des Großprojekts „Age on Stage Bremen“ in Kooperation mit Age on Stage/Charlotta Öfverholm, das ebenfalls die „Bewegt im Alter“-Kurse für Senior\*innen (wöchentlich seit Februar 2023) sowie „Tanz-Talks“ zu aktuellen Themen umfasst. Auch diese Angebote sind kostenfrei und finden aktuell statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Informationen zu Inhalten und Terminen hier: <https://lv-tanzszene-bremen.de/projekte/age-on-stage/>

Der **Landesverband TanzSzene Bremen e.V.** vertritt die Interessen der Tanzschaffenden im Land Bremen und hat sich die Stärkung der Tanzszene in seiner Vielfalt zum Ziel gesetzt. Dabei geht es darum, den Tanz im Land Bremen sichtbarer und neue Formate und Handlungsfelder für den TANZ ausfindig zu machen, zu entwickeln und zu stärken.

Im Zusammenschluss von unterschiedlichen Akteur\*innen aus den Bereichen Tanz-Kunst und Tanz-Vermittlung kooperiert der Verein mit verschiedenen Kulturinstitutionen. Die Vielfalt der Akteur\*innen spielt dabei eine bedeutende Rolle. Das Augenmerk liegt ebenso auf der demografischen Vielfalt des Publikums sowie der professionellen Tänzer:innen und Laien. Neue Visionen für die Zukunft sowie drängende aktuelle Fragen sind wichtige Arbeitsfelder, dazu zählen z.B. aktuell die Transferthematik, das Knüpfen von Netzwerken der Tanzschaffenden untereinander und die gegenseitige Inspiration und Kooperation im kreativen Prozess.

Eine Produktion des Landesverbandes TanzSzene Bremen in Kooperation mit Age on Stage/ Charlotta Öfverholm.

Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR und vom Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen.

Der Senator für Kultur  Freie  
Hansestadt  
Bremen

